

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vollständiges und allgemein nützliches Bamberger Kochbuch zum Gebrauche für alle Stände

nebst besonderem Anhang von dem Wichtigsten und Nützlichsten der
Conditorei und einem Wörterbuche über die Kochkunstausrücke

**Klietsch, Heinrich
Siebell, Johann Hermann**

Bamberg, 1855

No 2. Süße Sulze von Pomeranzen oder Apfelsinen

[urn:nbn:de:bsz:31-107219](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107219)

dann binde ein Tuch auf einen Stuhl über eine Form an die 4 Beine mit Bindfaden sehr fest und gieß die Sulze hinein; man setzt aber deswegen zuvor eine Form oder anderes Geschirr darunter, damit die Sulze hineinlaufen kann. Was schon durchgelaufen ist fülle oben wieder darauf, damit die Sulze immer heller und klärer werde, und so verfähre so lange bis die Sulze ganz hell ist, dann wird sie so fortlaufen bis auf den letzten Tropfen.

Hernach gieß die durchgelaufene Sulze in eine saubere Form oder auch in kleine Förmchen nach Belieben wie man will, setze sie an einen kalten Ort, oder wenn du Eis hast auf dasselbe so ist es noch besser. Wird es Zeit zum Anrichten, so tunke die Form in ein lauliches Wasser, damit sich die Sulze von der Form abledige, stürze sie auf eine Schüssel und gieb sie zur Tafel.

N^o 2. Süße Sulze von Pomeranzen oder Apfelsinen.

Der Kalbsstand wird eben so zubereitet wie oben. Reib auf einen Reibeisen oder noch besser auf Zucker 4 süße Pomeranzen oder Apfelsinen ab, lege den Kalbsstand in ein sauberes Kastrol und gieb die abgeriebenen Pomeranzen oder Apfelsinen und den Saft daran. Dann nimm von 4 Zitronen den Saft dazu, damit die Sulze stark werde; gieb auch ein kleines Stückchen Zimmt hinein, gieß $\frac{1}{2}$ Maß Wein nebst $\frac{1}{2}$ Pfund Zucker daran. Setze die ganze Masse auf ein Feuer und verfähre damit, wie bei der Zitronensulze gezeigt worden ist.

N^o 3. Süße Sulze von Arack.

Diese Sulze wird zubereitet gleich der erstern, welche ganz fertig gemacht und geklärt wird. Dann läßt man sie durchlaufen, thut zwei obere Kaffeschalen voll Arack hinein, füllt die Sulze in eine Form und läßt sie stehen bis zum Gebrauch.

N^o 4. Süße Sulze von Weichselsaft.

Zu dieser Sulze wird eben die Quantität Kalbsstand, Wein, Zucker, wie auch Zitronen genommen, wie schon be-